



**Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa**  
**Ständiger Rat**

PC.DEC/1302

5 July 2018

GERMAN

Original: ENGLISH

---

**1191. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 1191, Punkt 7 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1302**  
**MITTELMEERKONFERENZ DER OSZE 2018**

(Málaga (Spanien), 25. und 26. Oktober 2018)

Der Ständige Rat –

erfreut über die Bereitschaft Spaniens, die Mittelmeerkonferenz der OSZE 2018 auszurichten, die gemäß Beschluss Nr. 1292 des Ständigen Rates vom 17. Mai 2018 über Termin und Ort der Mittelmeerkonferenz der OSZE 2018 am 25. und 26. Oktober 2018 in Málaga (Spanien) abgehalten wird, und bezugnehmend auf die Gespräche mit den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum –

verabschiedet die Tagesordnung, den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten der Konferenz laut Anhang.

# **TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER MITTELMEERKONFERENZ DER OSZE 2018 ZUM THEMA „DIE BEDEUTUNG DER ENERGIE FÜR WIRTSCHAFTSWACHSTUM UND ZUSAMMENARBEIT IM MITTELMEERRAUM“**

Málaga (Spanien), 25. und 26. Oktober 2018

## **I. Vorläufige Tagesordnung**

### **Einleitung**

Die Sicherstellung nachhaltiger und verlässlicher Energie zu erschwinglichen Preisen ist die Voraussetzung für prosperierende Volkswirtschaften sowie Frieden und Sicherheit in der gesamten OSZE und ihren Partnerländern im Mittelmeerraum. Im Energiebereich zeigt sich so deutlich – und auch folgenreich – wie wohl in kaum einem anderen Bereich die Bedeutung der Unteilbarkeit der euromediterranen Sicherheit für die Stabilität von Staaten, die Entfaltung örtlicher Wirtschaftstätigkeit und das Wohlergehen der Gesellschaften rund um das Mittelmeer und darüber hinaus. Der Mittelmeerraum, traditionell ein Zentrum des fossilen Brennstoffmarkts, wird heute immer mehr zum wichtigsten Impulsgeber für Innovation und Wandel im Energiebereich.

Die Entwicklung von Technologien für saubere und erneuerbare Energie kann Ländern, die über bedeutende Vorkommen an konventioneller Energie verfügen ebenso wie Ländern, denen es daran mangelt, alternative Möglichkeiten für die Energieversorgung ihrer Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen für ihre Bürger bieten. Erneuerbare Energie gilt heute als wichtiger Teil der Lösung für die drei Herausforderungen durch Energieversorgung, Sicherheit und Klimawandel – die im Mittelmeerraum allesamt Anlass zu Besorgnis geben.

Die OSZE fungiert als eine Plattform für den Dialog und die Förderung von Zusammenarbeit und Sicherheit und stellt sich in dieser Funktion für den Austausch vorbildlicher Verfahren und den Aufbau von Kapazitäten zur Maximierung des wirtschaftlichen Nutzens sowohl erneuerbarer als auch herkömmlicher Energieformen zur Verfügung wie auch für die Vermittlung öffentlich-privater Partnerschaften und des Transfers von Know-how im Energiesektor. Vor diesem Hintergrund wird sich die Mittelmeerkonferenz 2018 insbesondere in ihrem hochrangigen politischen Teil darauf konzentrieren, wie sich Energie als Mittel zur Förderung von Wirtschaftswachstum und Zusammenarbeit im Mittelmeerraum einsetzen lässt. Auf der Konferenz werden maßgebliche Energieexperten aus dem öffentlichen wie dem privaten Sektor von beiden Seiten des Mittelmeeres zusammenkommen, um diesbezügliche Grundsatzkonzepte zu erörtern, Strategien zu entwickeln und Geschäftsmöglichkeiten auszumachen.

Die erste Sitzung wird sich mit Konnektivität, Wachstum und Zusammenarbeit und der Rolle der Energie befassen.

Die zweite Sitzung wird dem Schutz kritischer Energieinfrastruktur gewidmet sein.

Die dritte Sitzung wird sich eingehender mit den Vorzügen erneuerbarer Energie befassen.

Die Konferenz wird den Teilnehmerstaaten und Kooperationspartnern Gelegenheit zum Austausch von Gedanken, Erfahrungen, nachahmenswerten Methoden und Lehren im Zusammenhang mit der Rolle und Bedeutung von Energie für die Förderung von Wirtschaftswachstum und Zusammenarbeit im Mittelmeerraum geben. Die Konferenz wird als Plattform dienen, um im Interesse der Erhöhung der Sicherheit im Mittelmeerraum im Einklang mit den OSZE-Prinzipien und -Verpflichtungen den Dialog weiterzuentwickeln und die Zusammenarbeit zu verstärken.

#### **Donnerstag, 25. Oktober 2018**

- Registrierung der Teilnehmer
- Eröffnungsworte
- Sitzung I: Konnektivität, Wachstum und Zusammenarbeit und die Rolle der Energie
- Kaffeepause
- Sitzung II: Schutz kritischer Energieinfrastruktur
- Mittagessen
- Sitzung III: Die Vorzüge erneuerbarer Energien – neu gedacht
- Kulturelle Veranstaltung
- Abendessen

#### **Freitag, 26. Oktober 2018**

- Registrierung der Teilnehmer
- Eröffnungsworte
- Hochrangiger politischer Teil: Energie für Wirtschaftswachstum und Zusammenarbeit im Mittelmeerraum
- Schlussworte

– Abschließendes Mittagessen

## II. Teilnahme

Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko und Tunesien) werden an der Konferenz teilnehmen und Beiträge leisten. Die Kooperationspartner in Asien (Afghanistan, Australien, Japan, die Republik Korea und Thailand) werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die OSZE-Institutionen und die Parlamentarische Versammlung der OSZE werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten. Die folgenden internationalen Organisationen und Institutionen werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten: Initiative für das Adriatische und das Ionische Meer, Afrikanische Entwicklungsbank, Afrikanische Union, Zentraleuropäische Initiative, Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit, Konferenz über Interaktion und vertrauensbildende Maßnahmen in Asien, Europarat, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Eurasische Wirtschaftsunion, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Europäische Investitionsbank, Europäische Union, Exekutivkomitee der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Dialog 5+5 über Migration im westlichen Mittelmeerraum, Financial Action Task Force, Internationales Zentrum für Migrationspolitikentwicklung, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften, Internationales Institut für Demokratie und Wahlhilfe, Internationale Arbeitsorganisation, Internationaler Währungsfonds, Internationale Organisation für Migration, Islamische Entwicklungsbank, Interparlamentarische Union, Liga der arabischen Staaten, Mittelmeerforum, Middle East and North Africa Region Financial Action Task Force, Nordatlantikvertrags-Organisation, OPEC-Fonds, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Organisation für Demokratie und wirtschaftliche Entwicklung – GUAM, Organisation Internationale de la Francophonie, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit im Schwarzmeerraum, Organisation der islamischen Zusammenarbeit, Parlamentarische Versammlung des Mittelmeerraums, Regionaler Kooperationsrat, Schanghaier Organisation für Zusammenarbeit, Südosteuropäische Kooperationsinitiative, Südosteuropäischer Kooperationsprozess, Union für das Mittelmeer, VN-Habitat, Vereinte Nationen, VN-Überwachungsteam für Sanktionen gegen die Al-Qaida, Vereinigte Städte und lokale Gebietskörperschaften, UNICEF, VN-Ausschuss zur Bekämpfung des Terrorismus, Allianz der Zivilisationen der Vereinten Nationen, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Umweltprogramm der Vereinten Nationen, Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung, VN-Frauen, Büro des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen und Weltbank.

Weitere Organisationen können vom Gastland als Beobachter zur Konferenz eingeladen werden.

Vertreter von Nichtregierungsorganisationen können vom Gastland eingeladen werden, der Konferenz beizuwohnen, und können eingeladen werden, gemäß den

einschlägigen Bestimmungen und Gepflogenheiten der OSZE Beiträge zu leisten (vorherige Registrierung erforderlich).

Andere Länder können vom Gastland eingeladen werden, der Konferenz beizuwohnen, und können eingeladen werden, Beiträge zu leisten.

### **III. Organisatorische Modalitäten**

Die Konferenz beginnt am ersten Tag um 9.30 Uhr und endet am zweiten Tag um 14.00 Uhr.

In jeder Sitzung gibt es einen Moderator und einen Berichterstatter, die vom Vorsitz bestellt werden. Der zusammenfassende Bericht wird dem Ständigen Rat zur weiteren Behandlung übermittelt.

Es werden entsprechende Vorkehrungen für die Medienberichterstattung getroffen.

Die Mittelmeerkonferenz 2018 wird in Englisch, Französisch und Spanisch abgehalten und gedolmetscht. Diese Festlegung stellt keinen Präzedenzfall dar, auf den man sich unter anderen Umständen berufen kann.

Für die Konferenz gilt sinngemäß die Geschäftsordnung der OSZE. Es werden auch die Richtlinien für die Abhaltung von OSZE-Treffen (Beschluss Nr. 762 des Ständigen Rates) berücksichtigt.